

Dolcon 1.2 documentation

COLLABORATORS

	TITLE : Dolcon 1.2 documentation		
ACTION	NAME	DATE	SIGNATURE
WRITTEN BY		December 2, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DoIcon 1.2 documentation	1
1.1	--- DoIcon 1.2 Dokumentation ---	1
1.2	welcome	1
1.3	distribution	2
1.4	disclaimer	2
1.5	features	3
1.6	requirements	4
1.7	installation	4
1.8	usage	4
1.9	file	5
1.10	type	6
1.11	newtype	6
1.12	position	7
1.13	NewPosition	7
1.14	UnSnapshot	7
1.15	NewDrawerPosition	8
1.16	NewDrawerDimensions	8
1.17	stacksize	8
1.18	newstacksize	9
1.19	defaulttool	9
1.20	newdefaulttool	9
1.21	searchdefaulttool	10
1.22	depth	10
1.23	stripdepth	10
1.24	depthto8	10
1.25	remap	11
1.26	remapmwb	11
1.27	highlight	11
1.28	newhighlight	12
1.29	tooltypes	12

1.30	changetooltype	12
1.31	addtooltype	13
1.32	toggletooltype	13
1.33	deletetooltype	13
1.34	cleartooltypes	13
1.35	searchtooltypes	14
1.36	checktooltypevalue	14
1.37	wbinfo	15
1.38	imagetosource	15
1.39	delete	15
1.40	killoldinfo	16
1.41	deep	16
1.42	quiet	16
1.43	locale	17
1.44	address	17
1.45	History	18
1.46	future	19
1.47	thanks	19
1.48	PrettyGoodPrivacy	20

Chapter 1

Dolcon 1.2 documentation

1.1 --- Dolcon 1.2 Dokumentation ---

<>>> DOICON 1.2 <<<>

Icon Informations- und Manipulations-Tool

<>>> FREEWARE <<<>

(Wenn Sie es mögen, schicken Sie mir bitte eine Postkarte oder E-Mail!)

Willkommen	---	Willkommen zu DoIcon!
Verbreitung	---	Bitte zuerst lesen.
Haftung	---	Rechtliches.
Eigenschaften	---	Was kann es machen?
Mindestanforderung	---	Was DoIcon benötigt.
Installation	---	Wie man DoIcon installiert.
Bedienung	---	Funktionsumfang kennenlernen.
Localization	---	DoIcon in verschiedenen Sprachen nutzen.
Autor Adresse	---	Wie Sie mich erreichen können.
Geschichte	---	Was ist mit DoIcon passiert.
Zukunft	---	Gibt es eine Zukunft?
Danksagungen	---	Wem ich "Danke" sagen muß.
PGP Sachen	---	Nur für PGP Benutzer interessant.

(Mein öffentl. Schlüssel hat sich geändert!!!)

DoIcon und diese Dokumentation sind Copyright © 1994 by Lars Eilebrecht.

1.2 welcome

Willkommen zur DoIcon Dokumentation.

Bitte lesen sie die Anleitung befor sie DoIcon benutzen, sonst könnte DoIcon Ihre Piktogramme evtl. in einer Weise verändert, welche von Ihnen nicht beabsichtigt war!

Es ist nur ein kleines Hilfsprogramm, aber ich hoffe Sie mögen es,
wenn nicht... löschen sie es einfach... ;-)

DoIcon wurde erfolgreich auf folgenden Amigas getestet:

- A3000 / 030 / OS 3.1
- A4000 / 040 / OS 3.1
- A2000 / 030 / OS 2.1
- A2000 / 000 / OS 2.1
- A500+ / 000 / OS 2.1
- A600 / 000 / OS 2.1

1.3 distribution

DoIcon ist FREeware, aber wenn sie es mögen, benutzen oder auch nur mal getestet haben, senden sie mir bitte eine EMail, Postkarte oder was immer sie wollen... :-)

DoIcon kann frei verbreitet und kopiert werden, solange nur Kosten verlangt werden, welche die Zeit- und Kopierkosten abdecken.
Dies darf nicht mehr sein, als das was Fred Fish für eine seiner frei kopierbaren Disks verlangt.
Das Programm, die Dokumentationen und die Kataloge dürfen nur in unveränderter Form verbreitet und kopiert werden.

Fred Fish ist es ausdrücklich gestattet, dieses Programm in seine Fish-CD-Sammlung aufzunehmen.

Wenn Sie DoIcon gerne in eines Ihrer eigenen Pakete aufnehmen möchten (z.B. zur Verwendung in Installationsscripts), können Sie dies natürlich machen, aber bitte senden Sie mir dann eine Mitteilung darüber.
(Nur kommerzielle Pakete benötigen meine Erlaubnis!)

Bitte sehen sie meine Adresse wie sie mich erreichen können.

DoIcon und diese Dokumentation sind Copyright © 1994 by Lars Eilebrecht.

Amiga, Kickstart and Workbench sind Warenzeichen der Commodore-Amiga, Inc.

1.4 disclaimer

HAFTUNG:

Dieses Produkt wird Ihnen zur Verfügung gestellt, "wie es ist", ohne jegliche Gewährleistung irgendeiner Art, sei es ausdrücklich oder implizit. Der Benutzer trägt alle Risiken und Verantwortungen welche aus der Benutzung entstehen.

(Also mach mich nicht dafür verantwortlich, wenn DoIcon Deinen Amiga in

die Luft gejagt hat, oder Deine Festplatte aufgeessen hat... ;-)

1.5 features

DoIcon ist wieder eins der vielen Icon-Tools, aber es ist für eine schnelle Shell-Benutzung ausgelegt und kann auch perfekt zusammen mit DirOpus oder anderen Programmen dieser Art benutzt werden.
DoIcon ist pure und kann resident gemacht werden.

Eigenschaften:

- Anzeigen von piktogramm-spezifischen Werten
(Art, Vorgabeprogramm, Stackgröße, Hervorhebemethode, Position, Größe, Merkmale und Anzahl der bit-planes)
 - Manipulation der oben genannten Werte...
 - Suchen & Finden eines bestimmten Vorgabeprogramms
(mit pattern-Unterstützung)
 - Manipulation der Merkmale (Tooltypes)
(hinzufügen, ändern, an-/ausschalten, entfernen, alle löschen)
 - Suchen & Finden von bestimmten Merkmalen (mit pattern-Unterstützung)
 - Suchen & Löschen eines bestimmten Merkmals (mit pattern-Unterstützung)
 - Untersuchen des Wertes eines bestimmten Merkmals
 - Anzahl der bit-planes runtersetzen
 - Konvertieren von Piktogrammen nach 8 bit-planes
(Für Piktogramme welche nicht richtig auf >8 Farben-WBs angezeigt werden)
 - Vertauschen von Piktogrammfarben (1.x Style <-> 2.x/3.x Style)
 - Konvertieren eines MagicWB-Piktogramms in ein 4-Farb-Piktogramm
(Zwei verschiedene Farb-Remap-Methoden sind möglich, für bestmögliches Aussehen von MagicWB-Piktogrammen auf einer 4-Farb-Workbench)
 - Piktogramme löschen (mit Workbench Refresh)
 - Aufrufen des Workbench Informations-Requesters aus der Shell
 - Konvertieren des Piktogramm-ImageData in C-Quellcode
 - Alle oben genannten Funktionen können zusammen mit einem File-Muster
(wildcards) benutzt werden
(mit optionalem rekursivem Verzeichnis-Scan)
 - Rekursives löschen aller alten 1.x Schubladen ".info"-Files
 - Volle "Locale"-Unterstützung
-

Sie können DoIcon in Ihrer bevorzugten Sprache benutzen

1.6 requirements

DoIcon benötigt:

- irgendeinen Amiga :-)
- Workbench 2.04 oder höher
- einige Bytes des Speichers während der Laufzeit... ;)
- und natürlich viele Piktogramme... :-)
- und es muß vom Shell aus gestartet werden, wenn Sie versuchen es von der Workbench zu starten wird dies einfach ignoriert

1.7 installation

Die Installation ist ganz einfach:

Wenn Sie den Installer benutzen möchten,
klicken Sie einfach auf "Install-DoIcon"!

Wenn Sie DoIcon per Hand installieren wollen, machen Sie folgendes:

- 1) Kopieren Sie "DoIcon" in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.
Am besten in ein Verzeichnis, welches sich in Ihren Suchpfad befindet
(z.B. C:)
- 2) Wenn ein Katalog für Ihre bevorzugte Sprache vorhanden ist, dann
kopieren sie den entsprechende "DoIcon.catalog" ins Verzeichnis
"Locale:Catalogs/<Sprache>".
- 3) Diese Dokumentation können sie in das Verzeichnis kopieren, in welchem
sich Ihre Guide-Dateien befinden.

just do it!

1.8 usage

Aufruf: DoIcon < File|Muster > [< File|Muster >...] [<Optionen>]

Optionen:	Type	(Schalter)
	newType	(Zeichen-Option)
	Position	(Schalter)
	newX / newY	(Nummer-Option)

freeX / freeY	(Schalter)
newDX / newDY	(Nummer-Option)
newDWidth/-Height	(Nummer-Option)
Stacksize	(Schalter)
newStacksize	(Nummer-Option)
Defaultttool	(Schalter)
newDefaultttool	(Zeichen-Option)
searchDefaultttool	(Zeichen-Option)
Depth	(Schalter)
stripDepth	(Nummer-Option)
DepthTo8	(Schalter)
Remap	(Schalter)
RemapMWB	(Nummer-Option)
Highlight	(Schalter)
newHighlight	(Zeichen-Option)
Tooltypes	(Schalter)
changeTooltype	(Zeichen-/Nummer-Option)
addTooltype	(Zeichen-Option)
toggleTooltype	(Nummer-Option)
deleteTooltype	(Nummer-Option)
clearTooltypes	(Schalter)
searchTooltypes	(Zeichen-Option)
checkTooltypeValue	(Zeichen-Option)
WBInfo	(Schalter)
ImageToSource	(Schalter)
Delete	(Schalter)
KillOldInfo	(Schalter)
Deep	(Schalter)
Quiet	(Schalter)

Wenn Sie keine Optionen angeben, zeigt DoIcon, je nach Piktogrammamt, alle möglichen Piktogrammwerte an.

1.9 file

FILE

DoIcon benötigt dieses Argument für alle Operationen.

Sie können explizit die Endung ".info" beim Filenamen angeben, aber Sie müssen es nicht.

Seit Version 1.1 können standard AmigaDOS-Muster (Wildcards) als File-Argument angegeben werden.

Alle spezifizierten Optionen werden auf die zum Muster passenden Piktogramme angewendet.

Wenn Sie den Deep/All Schalter zusammen mit einem Dateimuster benutzen, werden alle Unterverzeichnisse ebenfalls nach passenden Piktogrammen abgesucht.

Seit Version 1.2 können mehrere Dateien/Muster als File-Argument angegeben werden.

Wenn Sie die KillOldInfo-Option benutzen müssen Sie keinen Filenamen, sondern einen Geräte- oder Verzeichnisnamen angeben, wo DoIcon mit der Suche beginnen soll.

Beispiele: `"DoIcon sys:disk"`

Wird Ihnen ein paar Informationen über dieses Disk-Icon anzeigen.

`"DoIcon sys:disk.info"` wird genau das gleiche machen.

`"DoIcon sys:wbstartup/#? checktooltypevalue=cx_popkey"`

Wird den Wert des CX_PopKey-Merkmales der Piktogramme ausgeben.

`"DoIcon sys:#? delete deep"` wird alle Piktogramme löschen...

(Dies ist nur ein Beispiel, NICHT wirklich versuchen... ;-)

(NEU) `"DoIcon icon1 icon2 icon3"`

Wird Informationen über diese Piktogramme anzeigen.

(NEU) `"DoIcon dir1/#? dir2/#?"`

Wird Informationen über alle Piktogramme in diesen Verzeichnissen anzeigen.

`"DoIcon sys: KillOldInfo"`

Wird alle `".info"`-Files auf Ihrer System-Partition löschen.

1.10 type

TYPE

Minimal mögliche Abkürzung: `"T"`

Dieser Schalter zeigt Ihnen die Piktogrammart des angegebenen Piktogramms an.

Dies kann DISK, DRAWER, TOOL, PROJECT, TRASHCAN, DEVICE, KICK oder APPICON sein.

(äh.. aber DEVICE, KICK oder APPICON wird wohl nicht sehr oft auftauchen... ;-))

Beispiel: `"DoIcon sys:disk type"` wird DISK als Piktogrammart zurückgeben.

1.11 newtype

NEWTTYPE

Minimal mögliche Abkürzung: `"newT"`

Diese Option verändert die Piktogrammart.

Als Eingabe wird eines der folgenden Argumente benötigt.

DISK, DRAWER, TOOL, PROJECT, TRASHCAN, DEVICE, KICK oder APPICON.

(DEVICE, KICK und APPICON sollten normalerweise nicht benutzt werden...)

Je nach übergebenen Piktogramm und der neuen Piktogrammart werden Standardwerte wie Stackgröße, Fensterposition, Fenstergröße... automatisch bei der Konvertierung gesetzt.

Wenn Sie die Piktogrammart hin zu DISK oder DRAWER (Schublade) konvertieren,

versucht DoIcon die Fensterposition und -größe von der Datei "ENV:SYS/def_disk.info" bzw. "ENV:SYS/def_drawer.info" zu benutzen. Wenn DoIcon dieses Piktogramm nicht findet, werden standard Systemwerte benutzt.

Beispiel: "DoIcon sys:disk newtype=trashcan" wird Ihr System-Diskicon in ein Papierkorb-Icon verändern.
(nur ein Beispiel, nicht ausprobieren... ;-)

1.12 position

POSITION

Minimal mögliche Abkürzung: "XY"

Dieser Schalter zeigt Ihnen die Piktogrammposition (relativ zum Fenster, in welchem es sich befindet) und die Piktogrammgröße in Pixel (Bildpunkten) an. Wenn Sie ein DISK- oder DRAWER-Piktogramm angegeben haben, werden automatisch auch die Fensterposition und Fenstergröße angezeigt.

Beispiel: "DoIcon sys:disk xy" (einfach mal testen)

1.13 NewPosition

NEWX / NEWY

Mit newX und newY können Sie die Position des Piktogramms ändern. NewX steht dabei für die linke Kante des Piktogramms und newY für die rechte Kante.

Beispiel: "DoIcon sys:disk newx=100 newY=100"
Dies wird Ihr Disk-Icon an eine andere Stelle bewegen...

1.14 UnSnapshot

FREEX / FREEY

Mit den freeX und freeY Schaltern können Sie die Position eines Piktogramms freigeben. Es ist sozusagen ein "unsnapshot" des Piktogramms möglich.

Beispiel: "DoIcon sys:disk freeX freeY"
Dies gibt die Position des Disk-Icons frei

Einschränkungen: Es ist möglich die X- und Y-Position getrennt freizugeben. Bei freeY funktioniert alles prima, aber wenn man nur die

X-Position freigibt, dann verhält sich die Workbench, als ob beide Positionen freigegeben wären!
Wenn die Workbench eine freie X-Position findet, schließt sie daraus, das die Y-Position auch frei sein muß... :-)

1.15 NewDrawerPosition

NEWDX / NEWDY

Mit newDX und newDY können Sie die Fensterposition des Piktogramms verändern. NewDX steht für die linke Kante des Schubladenfensters und newDY für die rechte Kante.
Das angegebene Piktogramm sollte ein DISK- oder DRAWER-Piktogramm sein.

Beispiel: "DoIcon sys:disk newdx=100 newdy=100"
Dies ändert die Position Ihres Systemdisk-Fensters.

Einschränkungen: Die Fensterposition (wenn es offen ist) wird nicht automatisch aufgefrischt. Sie müssen das Fenster in welchem sich das Piktogramm befindet selber "aktualisieren".
(NICHT das Fenster welches sie geändert haben!)

1.16 NewDrawerDimensions

NEWDWIDTH / NEWDHEIGHT

Mit newDWidth und newDHeight können Sie die Fenstergröße des Piktogramms ändern. Das angegebene Piktogramm sollte ein ein DISK- oder DRAWER-Piktogramm sein.

Beispiel: "DoIcon sys:disk newdwidth=200 newdheight=200"
Dies ändert die Größe von Ihrem Systemdisk-Fenster.

Einschränkungen: Die Fensterposition (wenn es offen ist) wird nicht automatisch aufgefrischt. Sie müssen das Fenster in welchem sich das Piktogramm befindet selber "aktualisieren".
(NICHT das Fenster welches sie geändert haben!)

1.17 stacksize

STACKSIZE

Minimal mögliche Abkürzung: "SS"

Dieser Schalter zeigt die Stackgröße des angegebenen Piktogramms an. Das Piktogramm sollte ein TOOL- oder PROJECT-Piktogramm sein.

Beispiel: `"DoIcon sys:yourtool ss"` (ist doch einfach, oder? :-)

1.18 newstacksize

NEWSTACKSIZE

Minimal mögliche Abkürzung: `"NEWSS"`

Diese Option ändert die Stackgröße des angegebenen Piktogramms.
Sie müssen die neue Stackgröße in Bytes als Argument angeben.

Beispiel: `"DoIcon sys:yourtool newss=8192"`
Yeah... Nun hat `"yourtool"` eine Stackgröße von 8192 Bytes... :)

1.19 defaulttool

DEFAULTTOOL

Minimal mögliche Abkürzung: `"DT"`

Dieser Schalter zeigt das Vorgabeprogramm des angegebenen Piktogramms an.
Das Piktogramm sollte ein DISK- oder PROJECT-Piktogramm sein.
Aber trotzdem werden ALLE Piktogrammartentypen überprüft, denn beispielsweise kann auch ein TOOL-Piktogramm ein Vorgabeprogramm haben! Das Programm benutzt diesen Eintrag zwar nicht, aber im Piktogrammfile kann trotzdem einer gespeichert sein!

Beispiel: `"DoIcon sys:disk dt"` sollte `"SYS:System/DiskCopy"` zurückgeben.

1.20 newdefaulttool

NEWDEFAULTTOOL

Minimal mögliche Abkürzung: `"NEWDT"`

Diese Option ändert das Vorgabeprogramm des angegebenen Piktogramms.
Das Piktogramm sollte ein DISK- oder PROJECT-Piktogramm sein.
Sie können eine beliebige Zeichenkette als Argument angeben, aber wenn sich Leerzeichen darin befinden, muß die Zeichenkette in Anführungszeichen stehen.

Wenn man nach einem bestimmten Vorgabeprogramm suchen will und es durch ein neues ersetzen will, kann man diese Option zusammen mit `searchDefaulttool` verwenden.

Beispiel: `"DoIcon sys:disk newdt=SYS:myDiskCopy"`

1.21 searchdefaulttool

SEARCHDEFAULTTOOL

Minimal mögliche Abkürzung: "SEARCHDT"

Diese Option kann zum Suchen von bestimmten Vorgabeprogrammen benutzt werden, welche dann durch das mit newDefaulttool übergebene Vorgabeprogramm ersetzt werden.

Als Suchargument kann entweder der komplette Name des Vorgabeprogramms oder einfach ein Muster angegeben werden.

Beispiele: "DoIcon sys:#? searchdt=c:less newdt=c:muchmore deep"

Dies untersucht jedes Piktogramm auf der System-Partition und ersetzt jedes "c:less" durch "c:muchmore".

"DoIcon sys:#? searchdt=#?less newdt=c:muchmore deep"

Dies untersucht alle Piktogramme und ersetzt jedes Vorgabeprogramm welches mit "less" endet durch "c:muchmore".

1.22 depth

DEPTH

Minimal mögliche Abkürzung: "D"

Dieser Schalter zeigt die Anzahl der vom Piktogramm verwendeten bit-planes an. Piktogramme verwenden normalerweise 1, 2, 3, 4 oder 8 bit-planes. Dies entspricht 2, 4, 8, 16 oder 256 Farben.

1.23 stripdepth

STRIPDEPTH

Minimal mögliche Abkürzung: "STRIPD"

Diese Option verringert die Anzahl der bit-planes auf die angegebene Anzahl. Sie können 1, 2, 3, oder 4 bit-planes angeben.

Beispiel: "DoIcon sys:disk stripd=2"

Dies verringert die Anzahl der bit-planes auf 2 (4 Farben), vorausgesetzt, daß das OriginalPiktogramm aus min. 3 bit-planes bestand.

1.24 depthto8

DEPTHTO8

Dieser Schalter konvertiert ein 3 bit-plane Piktogramm in ein 8 bit-plane Piktogramm.

Auf einer Workbench mit mehr als 8 Farben werden manche Piktogramme mit 3 bit-planes nicht korrekt angezeigt, deshalb kann man mit "DepthTo8" diese Piktogramme konvertieren.

Nach der Konvertierung sollte das Piktogramm korrekt angezeigt werden.

1.25 remap

REMAP

Dieser Schalter vertauscht Farbe 1 und Farbe 2 des Piktogramms.

WB 1.x benutzt als Standard Farbschema "Orange/Weiß/Schwarz/Blau", aber mit WB2.0+ hat sich das Farbschema auf "Grau/Schwarz/Weiß/Blau" geändert und alte Piktogramme sehen deshalb etwas seltsam mit dem neuen Farbschema aus.

Deshalb können Sie den Remap-Schalter auf diese Piktogramme anwenden, damit sie wieder normal aussehen.

1.26 remapmwb

REMAPMWB

Diese Option ist nützlich für Leute die eine 4 Farb-Workbench benutzen und von all diesen MagicWB Piktogrammen genervt sind, die ja mit 4 Farben nicht gerade toll aussehen!

Wenn man diese Option auf ein solches Piktogramm anwendet, werden die Farben "remapped", damit das Piktogramm auch mit 4 Farben noch gut aussieht und es wird auf 2 bit-planes konvertiert.

Beispiel: "DoIcon sys:sampleicon remapmwb=1" (remap-Methode 1)
 "DoIcon sys:othericon remapmwb=2" (remap-Methode 2)

1.27 highlight

HIGHLIGHT

Minimal mögliche Abkürzung: "HL"

Dieser Schalter zeigt die Hervorhebemethode des angegebenen Piktogramms an. Dies kann IMAGE (alternatives Bild), COMPLEMENT (Invertiert) oder BACKFILL (ausser Hintergrund) sein.

Beispiel: "DoIcon sys:disk hl"
Dies gibt evtl. IMAGE (alternatives Bild) zurück.

1.28 newhighlight

NEWHIGHLIGHT

Minimal mögliche Abkürzung: "NEWHL"

Diese Option ändert die Hervorhebungsmethode des angegebenen Piktogramms.
Als Eingabe wird eins der folgenden Schlüsselworte erwartet:
IMAGE, COMPLEMENT oder BACKFILL.

Beispiel: "DoIcon sys:disk newhl=backfill"
Dies ändert die Methode des Disk-Icons auf BACKFILL.

1.29 tooltypes

TOOLTYPES

Minimal mögliche Abkürzung: "TT"

Dieser Schalter gibt alle Merkmale (Tooltypes) des Piktogramms aus.

1.30 changetooltype

CHANGETOOLTYPE + NUM

Minimal mögliche Abkürzung: "CTT"

Mit dieser Option können sie ein existierendes Merkmal verändern.
Es wird einfach das neue Merkmal an die Option übergeben und mit NUM als zusätzliche Option wird die Position des zu ändernden Merkmals angegeben.
Wenn sich irgendwelche Leerzeichen oder Gleichheitszeichen in der Zeichenkette des neuen Merkmals befinden, muß es in Anführungszeichen angegeben werden.

Wenn man nach einem bestimmten Merkmal suchen will und es durch ein neues ersetzen will, kann man diese Option zusammen mit searchTooltypes benutzen.

Beispiele: "DoIcon sys:yourtool ctt=DONOTWAIT num=1"
Dies ändert das Merkmal an Stelle 1 auf "DONOTWAIT".

"DoIcon sys:yourtool ctt="STARTPRI=5" num=2"
Dies ändert das Merkmal an Stelle 2 auf "STARTPRI=5".

1.31 addtooltype

ADDTOOLTYPE

Minimal mögliche Abkürzung: "ATT"

Mit dieser Option können Sie ein Merkmal zur Merkmalliste des Piktogramms hinzufügen.

Es wird einfach das neue Merkmal als Argument angegeben.

Wenn sich irgendwelche Leerzeichen oder Gleichheitszeichen in der Zeichenkette des neuen Merkmals befinden, muß es in Anführungszeichen angegeben werden.

Beispiel: "DoIcon sys:yourtool att=DONOTWAIT"

Dies fügt "DONOTWAIT" zur Merkmalliste von "yourtool" hinzu.

1.32 toggletooltype

TOGGLETOOLTYPE

Minimal mögliche Abkürzung: "TTT"

Mit dieser Option kann man ein Merkmal aus- oder einschalten.

Es wird einfach die Positionsnummer des entsprechenden Merkmals angegeben.

Wenn das Merkmal ausgeschaltet ist wird es angeschaltet und umgekehrt.

Beispiel: "Doicon sys:yourtool ttt=1" schaltet Merkmal 1 entweder aus oder ein.

1.33 deletetooltype

DELETETOOLTYPE

Minimal mögliche Abkürzung: "DELTT"

Mit dieser Option kann ein bestimmtes Merkmal gelöscht werden.

Die Nummer des Merkmals muß an die Option übergeben werden.

Wenn man nach einem bestimmten Merkmal suchen will und es aus der Merkmalliste löschen will, kann man diese Option zusammen mit searchTooltypes benutzen.

Beispiel: "DoIcon sys:yourtool deltt=5" löscht Merkmal Nummer 5.

1.34 cleartooltypes

CLEARTOOLTYPES

Minimal mögliche Abkürzung: "CLEARTT"

Dieser Schalter löscht die komplette Merkmalliste des angegebenen Piktogramms!
Ja, ALLE Merkmale werden gelöscht!

1.35 searchtooltypes

SEARCHTOOLTYPES

Minimal mögliche Abkürzung: "SEARCHTT"

Mit dieser Option kann nach einem bestimmten Merkmal gesucht werden und entweder mittels `changeTooltype` durch ein neues ersetzt werden oder aber mit `deleteTooltype` gelöscht werden.

Wenn man "deleteTooltype" (`deltt`) ohne die Suchfunktion benutzt, muß man die Nummer des zu löschenden Merkmals angeben, aber zusammen mit der Suchfunktion wird "deltt" nur als Schalter benutzt. Das heißt, es muß zwar eine Nummer angegeben werden, diese wird aber von DoIcon nicht benutzt.

(Also z.B. einfach "deltt=1" angeben, wenn man ein Merkmal mittels "searchTooltypes" übergeben hat.)

Als Suchargument kann entweder der komplette Name des Vorgabeprogramms oder einfach ein Muster angegeben werden.

Beispiele: "DoIcon sys:yourtool searchtt=donotwait deltt=1"

Dies löscht das Merkmal "donotwait" im Piktogramm "yourtool".

"DoIcon sys:#? searchtt=(#?) deltt=1 deep"

Dies untersucht alle Piktogramme auf der System-Partition und löscht alle ausgeschalteten Merkmale!

"DoIcon sys:wbstartup/#? searchtt=cx_popup#? ctt="cx_popup=no" "

Dies untersucht alle Piktogramme des WBStartup-Verzeichnisses und ersetzt alle Merkmale die mit "cx_popup" beginnen durch "cx_popup=no".

1.36 checktooltypevalue

CHECKTOOLTYPEVALUE

Minimal mögliche Abkürzung: "CTTV"

Mit dieser Option kann man Piktogramme auf einen bestimmten Merkmalnamen testen. Wenn DoIcon denn angegebenen Merkmalnamen findet, wird dessen Wert zurückgegeben. Der komplette Merkmalname muß bei dieser Option angegeben werden!

Beispiel: "DoIcon sys:wbstartup/#? cttv=startpri"

Dies untersucht die Piktogramme im WBStartup-Verzeichnis auf das Merkmal "startpri" und gibt den Wert aus, falls es in der Merkmalliste gefunden wurde.

1.37 wbinfo

WBINFO

mögliches Alias: "GUI"

Mit diesem Schalter kann man den Workbench Informations-Requester aufrufen. OS 3.x wird für diese Operation benötigt!

Beispiel: "DoIcon sys:yourtool wbinfo"

Einschränkungen: Es ist möglich "WBInfo" mit einem Dateimuster zu benutzen, aber wenn der Aufruf fehlschlägt, bricht DoIcon die Untersuchung ab!
Wenn DoIcon z.B. den Requester für ein Verzeichnis-Piktogramm aufrufen will, zu dem kein Verzeichnis existiert, schlägt der Aufruf fehl und DoIcon bricht die Untersuchung ab. Vielleicht werde ich dies in einer zukünftigen Version ändern, aber normalerweise benutzt man diese Option sowieso nur bei einzelnen Piktogrammen...

1.38 imagetosource

IMAGETOSOURCE

Minimal mögliche Abkürzung: "IMGTOSRC"

Mit diesem Schalter kann man aus dem Piktogramm-Image C-Quellcode erzeugen. DoIcon erzeugt einen kompletten Image-Struct (LeftEdge, TopEdge, Width, Height, Depth, ImageData, PlanePick, PlaneOnOff, NextImage) für das Gadget-Image und für das Select-Image (falls notwendig).
Der Quellcode wird nach "RAM:IconImageData.c" geschrieben.

Diese Option dürfte nur für einige Programmierer nützlich sein... :-)

1.39 delete

DELETE

Wenn man ein Icon mittels des AmigaDOS-Befehls "Delete" löscht, so wird zwar die Icondatei gelöscht, aber das Icon verschwindet nicht von der Workbench (wenn es gerade angezeigt wird).

Wenn Sie allerdings den Delete-Schalter benutzen wird die Workbench automatisch "aufgefrischt" (das Icon verschwindet sofort).

Beispiel: "DoIcon sys:yourdir/#? delete deep"
Dies löscht alle Piktogramme in "yourdir",
inklusive der Unterverzeichnisse

Einschränkungen: Die Delete-Funktion funktioniert nicht bei
DISK-Icons, die Icondatei wird zwar gelöscht, aber
das Icon bleibt trotzdem noch auf der Workbench sichtbar.

1.40 killoldinfo

KILLOLDINFO

Wenn dieser Schalter gesetzt ist, beginnt DoIcon rekursiv das angegebene Verzeichnis oder Gerät nach ".info" Files abzusuchen und diese zu löschen wenn welche gefunden werden.

Diese Files werden nur bei Kickstart/Workbench 1.x benutzt, auf Systemen mit 2.0+ sind sie nutzlos.

Um sie loszuwerden und dadurch etwas Platz zu sparen kann man

"KillOldInfo" benutzen.

Mit CTRL-C kann man die Überprüfung abbrechen.

Beispiele: "DoIcon sys: killoldinfo" überprüft Ihre ganze System-Partition.

"DoIcon yourdir killoldinfo"
überprüft das Verzeichnis "yourdir" und alle Unterverzeichnisse
und löscht alle ".info"-Files.

1.41 deep

DEEP

mögliches Alias: "ALL"

Dieser Schalter kann benutzt werden, wenn man ein Muster als File-Argument angegeben hat.

Wenn der Schalter gesetzt wird, geht DoIcon in alle Unterverzeichnisse welche es findet und sucht nach Piktogrammen die dem Muster entsprechen.

(Beispiele sind bei der Erklärung vom File-Argument zu finden.)

1.42 quiet

QUIET

Dieser Schalter zwingt DoIcon dazu alle Textausgaben zu unterdrücken. Dies ist in erster Linie nützlich, wenn man Dateimuster benutzt und nicht will daß DoIcon jede Operation kommentiert.

1.43 locale

Localization

DoIcon bittet eine volle "Locale"-Unterstützung wenn es mit Workbench 2.1 oder höher benutzt wird.

Zur Zeit unterstützte Sprachen:

- Englisch (eingebaut)
- Deutsch
- Finisch

Enthaltene Guides:

- Englisch
- Deutsch

Wenn Ihre Sprache nicht unterstützt wird, können Sie die enthaltene "DoIcon.ct" Datei übersetzen und mir zurückschicken.

Ich werde sie dann zu einem Katalog kompilieren und zur nächsten Veröffentlichung von DoIcon hinzufügen.

Die Übersetzung ist ganz einfach, man muß seine Übersetzung nur über die originalen englischen Texte setzen, welche sich in der "DoIcon.ct" Datei befinden.

Wenn Sie Akzente oder Umlaute verwenden, dann "uuencoden" sie Ihre email bitte, da diese Zeichen eine 7-Bit Übertragung nicht überstehen.

Bitte sehen sie Autor Adresse um zu sehen wie Sie mich erreichen können.

1.44 address

Autor Adresse:

Normale Post:

Lars Eilebrecht
Glück-Auf-Straße 23

57223 Kreuztal
GERMANY

Elektronische Post:

Internet: SFX@appl1.hrz.uni-siegen.de

Fido-Net: (meine alte Fido-Adresse ist nicht mehr erreichbar)

oder triff mich einfach auf IRC: Nickname: Shadowfox
(Internet-Relay-Chat)

Wenn Sie ein PGP-Freak sind, können Sie Ihre EMail mit meinem öffentlichen PGP-Schlüssel verschlüsseln.

1.45 History

Programmgeschichte:

Version 1.2 (12.11.94):

- Mehrere Dateien/Muster auf der Kommandozeile können nun angegeben werden (neues Template: FILE/A/M,...)
(vorgeschlagen von Osma 'Tau' Ahvenlampi)
- Fehler in Pattern-matching Routine entfernt
(teilweise wurde Speicher nicht wieder freigegeben...)
(berichtet von Nick Christie)
- Pattern-matching Routine etwas optimiert
- Problem mit ShowToolTypes-Funktion behoben, welches bei "schlechten" Piktogrammen zu einen Enforcer-Hit führte.
(berichtet von Osma 'Tau' Ahvenlampi)
- Finischer DoIcon.catalog beigefügt
- Deutscher und Englischer Guide angepaßt/erweitert

Version 1.1 (29.10.94):

- Pattern-matching (Wildcards) für Filenamen implementiert
 - RemapMWB-Funktion implementiert (MagicWB 8 Farben -> Standard 4 Farben)
 - checkTooltypeValue-Funktion implementiert
 - Suchen & Ersetzen Funktion für Tooltypes implementiert
 - Suchen & Löschen Funktion für Tooltypes implementiert
 - Suchen & Ersetzen Funktion für Defaulttool implementiert
-

- Aufrufen von "showDefaulttool" nun nicht mehr bei falschen Icontyp möglich
- ImageToSource-Funktion implementiert
- Deep-Schalter für Pattern-matching eingebaut (dir-scanning)
- Quiet-Schalter für Pattern-matching eingebaut (silent running... ;-)
- WBInfo-Funktion implementiert (benötigt OS 39+)
- Catalogs angepaßt und ein paar kleine Fehler entfernt
- Internes Argument-Handling etwas optimiert
- DoIcon ist nun residentfähig
- Deutscher und Englischer Guide angepaßt/erweitert

Version 1.0 (16.08.94):

- --- Initial release ---

1.46 future

Wenn Sie irgendwelche Ideen, Anregungen, Kataloge oder Fehlerreports haben, dann behalten Sie sie nicht für sich! :)

Bitte sehen sie Autor Adresse um zu sehen wie Sie mich erreichen können.

1.47 thanks

Danksagungen gehen an:

meine Beta-Tester: (welche mutig genug waren es zu testen... ;-))

- Andreas Heime
- Dominik Hohaus
- Fionn Behrens (schon ein paar Icons besorgt? ;-))
- Tobias Hain

Osma 'Tau' Ahvenlampi: für den finischen DoIcon.catalog

Michael van Elst: für den Tip bzgl. remapping.

alle Leute die mir etwas zu DoIcon geschrieben haben und speziell an Jen Allen (England) für den netten Brief... :-)

alle IRC-Freaks, channels #Amiga und #AmigaGER...

1.48 PrettyGoodPrivacy

mein öffentlicher PGP Schlüssel:

*** NEUER SCHLÜSSEL ***

-----BEGIN PGP PUBLIC KEY BLOCK-----

Version: 2.6ui (Amiga)

mQCKAi6+wOsAAAED53PJgriYS7iHbZn0ycrnzS03fwvwsDpoAVouoqqBSVNoVXH+
lL+8HzX/fADvNyk1lYi5kTiYR2meKB1p0qpvj4bQ8ZEmcBemhV0FbESJ4CxIgy6V
euxOD3v9gauyflu4lkfyLIsCepuJqpkH+aOviE9VhTcE/D6Pt/L4g0HZAURtDNM
YXJzIGBTRlgnIEVpbGVicmVjaHQgPFNGWEBhcHBsMS5ocnoudW5pLXNpZWdlbi5k
ZT6JAEUCBRAuvsWtldOLUWZxqVUBAU4tAX9YK5N9ywRzvPVYrkExCW0KCc2+7PSG
KY0/YXE+XiDmure7yLTd2o9u5XB+vFLPL6Y=

=opTV

-----END PGP PUBLIC KEY BLOCK-----

Mein öffentlicher PGP Schlüssel ist auch erhältlich per EMail, IRC-ctcp oder einfach durch fingern meines Internet-accounts.
Bitte sehen sie Autor Adresse um zu sehen wie Sie mich erreichen können.

Nachfolgend finden Sie die Signatur von der Datei "DoIcon".
Sie können hiermit überprüfen, ob jemand die Datei in irgendeiner Weise modifiziert hat. (siehe PGP-Dokumentation)
Wenn PGP diese Signatur nicht als meine anerkennt, sollten Sie sich eine andere Version des DoIcon-Archivs besorgen!

DoIcon-Signatur:

-----BEGIN PGP MESSAGE-----

Version: 2.6ui (Amiga)

iQCSAgUALsWg/j6Pt/L4g0HZAQFJHAPnRCeruPqYnEOTIwCBgHP93CeffPX9ztcj
BYWoc3Q/enzabnaHfvApkqouTDHlf0IAMqMg/iAp8T6diwfuerLp/zLvJXBRsVXd
pvNi3I85A5mlf3Wwdsirm+JFbGrTc9Am9mS6dKONJck5jBw0huapTE8TaBUuEf6
Dwxfoa0=

=9CfV

-----END PGP MESSAGE-----